

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 55 (1993)  
**Heft:** 8

**Vorwort:** Sparen ist angesagt  
**Autor:** Bühler, Werner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sparen ist angesagt

Nein, liebe Mitglieder, ich werde Ihnen jetzt keine Moralpredigt halten und Ihnen vorrechnen, wo am meisten und noch wichtiger, wo am einfachsten gespart werden kann, um das rauhe wirtschaftliche Klima etwas erträglicher zu machen. Ich bin nämlich fest überzeugt, dass unsere Landwirte über die Sparmöglichkeiten auf ihren Betrieben besser im Bild sind, als gemeinhin angenommen wird. Die Möglichkeiten sehen und sie nutzbringend anzuwenden, sind jedoch zwei verschiedene Paar Stiefel. Die Umsetzung einer Idee in die Tat erfordert mindestens den Willen dazu und nicht selten viel Mut und Durchsetzungsvermögen. Gerade Letzteres, gepaart mit Durchhaltevermögen, sind zurzeit die erfolversprechendsten Eigenschaften eines Betriebsleiters. Gefordert sind beide Attribute, weil gesetzliche Einschränkungen, unendliche Bewilligungsverfahren und im speziellen die vom Schweizervolk so geschätzten Einflussmöglichkeiten der direkten Demokratie die Verwirklichung innovativer Ideen schon im Keime ersticken. Zugegeben, es wird viel von Deregulierung gesprochen. Es werden jedoch die der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Branchen sein, welche von allfälligen positiven Einflüssen zuerst profitieren werden. Man kann jedenfalls gespannt sein, wie sich die auf 1995 geplante Beseitigung gewisser technischer Handelshemmnisse, der Anpassung schweizerischer Normen oder Vorschriften an das EG-Recht auswirken wird. Im Gegensatz zu den Personenwagen, Nutzfahrzeugen und Bussen, für die eine Anpassung an das EG-Recht für Oktober 1995 vorgesehen ist, konnte für die landwirtschaftlichen Motorfahrzeuge noch kein Termin festgelegt werden. Der Grund dafür liegt darin, dass zurzeit die EG-Rechtsakten für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge noch in Vorbereitung sind. Quasi als Übergangslösung wird vom EJPD zurzeit eine Liste mit Teilgenehmigungen vorbereitet, welche es ermöglichen soll, ab einem noch festzusetzenden Zeitpunkt landwirtschaftliche Motorfahrzeuge in einem vereinfachten Verfahren importieren zu können. Ob dann die Traktorpreise um jene Prozent fallen werden, welche von den Importeuren heute gerne den Handelshemmnissen zugeschrieben werden, wird sich zeigen.

Es ist abzusehen, dass die unausweichliche Strukturbereinigung in der Landwirtschaft noch kaum abzuschätzende Einflüsse auf von ihr abhängige Branchen haben wird. Nicht auszuschliessen sind im Landmaschinenhandel ähnliche Aktionen wie der Zusammenschluss der Genossenschaftsverbände, welcher zurzeit vorbereitet wird. Der Forstmaschinenhandel zeigt sein grosses Angebot technischer Hilfsmittel und Maschinen an der diesjährigen Forstmesse in Luzern. Die vorliegende Nummer ist deshalb dem Wald gewidmet, wohlwissend, dass zu diesem Zeitpunkt die Privatwaldbesitzer mit andern Arbeiten und Problemen beschäftigt sind. Beachten Sie aber auch die Kurstabelle des Weiterbildungszentrums Riniken. Die Weiterbildung in den angebotenen Kursen bringt Ihnen auf Ihrem Betrieb den mehrfachen Gegenwert der Kurskosten, welche wir, auch das darf gesagt sein, für die nächste Kurssaison nicht erhöht haben. Das Angebot an Informatikkursen erscheint in der nächsten LT. Es präsentiert sich noch vielfältiger als bisher, und das Preis-Leistungs-Verhältnis wird kaum zu überbieten sein.

Zum Schluss danke ich allen Mitgliedern, welche in letzter Zeit Ärger hatten mit unserem Beitragsinkasso für ihr Verständnis oder ihre Geduld. Die Erneuerung der Adressverwaltung nach 15 Jahren Zusammenarbeit mit der NCR ist nicht ohne Schwierigkeiten und Ärger verlaufen. Ebenfalls danke ich allen Mitgliedern, welche den Beitrag bezahlt haben, bestens und möchte jene Betriebsleiter, deren Beitrag noch ausstehend ist, ermuntern, mit ihrem Zuschuss die Arbeit des SVLT in ihrem Interesse zu unterstützen.

Werner Bühler

## Inhalt

<b>Editorial</b>	1
<b>LT-Extra</b>	
– Die Holznutzung im Privatwald	3
– Dienstleistungen des Forstunternehmens	5
<b>LT-Aktuell</b>	
– C4-Symposium	7
– Gute Qualität trotz Preiskampf	7
– Fachbewilligung für Pflanzenschutzmittel	8
– Zertifizieren von Brandschutzprodukten	8
<b>Messehinweis</b>	
– Leistungsschau der Waldwirtschaft	10
<b>Buchbesprechung</b>	
– Hürlimann-Traktoren	11
<b>Sektionsnachrichten</b>	
– AG, SZ/UR	13
<b>SVLT</b>	
– 5. Schweizer-Meisterschaft im Traktorfahren	15
– Einladung zur DV	16
– Kursliste	17
<b>Maschinenmarkt</b>	
– Agrotec auf Tournee für FORD	19
<b>Werkstatt</b>	
– Praktische Anleitung: Klingen am Mähbalken	20
<b>Unfallverhütung</b>	
– BUL-Jahresbericht	23
– Die Verantwortung tragen die Erwachsenen	24
– Brandverhütung	25
– Produkterundschau mit Vorschau auf Forstmesse	29
<b>FAT-Bericht Nr. 433</b>	
– Mastschweine Einstreuarmes Haltungssystem im Offenfrontstall	35
<b>Impressum</b>	16
<b>Titelbild:</b>	
Leistungsfähige Technik für die Waldwirtschaft: an der Forstmesse in Luzern vom 26. bis 30. August.	